

den. Um eine Zweizügigkeit weiterhin zu gewährleisten, wäre die Konsequenz zukünftig eine Konzentration auf zwei Grundschulen innerhalb der Samtgemeinde Aue.

- Die Landesschulbehörde schiebt die Verantwortung der Entscheidungen auf die Kommunen – das erzeugt gesellschaftlichen Unmut.
- Die Vertragsunterschrift bezüglich des Entschuldungsvertrages wurde bewusst vollzogen – jetzt muss mit den Folgen gerechnet werden. Es müssen rechtzeitig die richtigen Entscheidungen für Eltern, Lehrer und Kinder getroffen werden, um gestärkte Grundschulstandorte zu sichern.

Folgende Aussagen trifft der Bürgermeister von Lüder, um den Schulstandort Lüder zu verteidigen:

- Viele Eltern stehen hinter dem Erhalt der Grundschule Lüder.
- Seit Jahrzehnten gibt es in Lüder die Einzügigkeit oder klassenübergreifendes Unterrichten.
- Würde die Schule aufgegeben werden, dann würden die Schülerbeförderungskosten steigen.
- Die Landesschulbehörde schaltet sich erst ein, wenn zwei Jahre hintereinander die Einschulungszahl unter 9 Kindern fällt. Das sollte erst abgewartet werden, bevor kommunale Entscheidungen getroffen werden.

Auch der Bürgermeister von Soltendieck fühlt sich von der Landespolitik im Stich gelassen, da er sich vor seinen Bürgern verantworten muss. Er machte deutlich, dass er nicht für die Schließung zweier Schulen unterschrieben hat. Er sieht die Verantwortung der Entscheidung an anderer Stelle, nicht innerhalb der Kommune.

Frau Vorwerk suchte nach einer positiven Lösung des Problems, in dem sie das Werben für einen guten Schulstandort ansprach. Die Konzentration an Finanzmitteln und pädagogischen Fachkräften auf einen Schulstandort müsste an die Eltern mit einem positiven Konzept herangetragen werden, verknüpft mit der Fragestellung, mit welcher Schule habe ich den besten Übergang zu weiterführenden Schulen. Anstelle von vielen kleinen Grundschulen, die aufgrund der geringen Schülerzahlen beispielsweise keine Fachlehrer mehr beschäftigen können, wäre eine Konzentration auf wenige Standorte geeignet, um die Bildungsqualität sicher zu stellen. An diesen Schulen könnte genügend Fachpersonal beschäftigt werden, die den Bildungsauftrag gewährleisten und die Schüler auf die weiterführenden Schulen vorbereiten können. Die Betreuungszeiten könnten den Bedürfnissen der Eltern besser gerecht werden. Für ein solches Konzept sollte bei den Eltern geworben werden. In anderen Regionen sind die Erfahrungen damit sehr positiv.

Abschließend machte Herr Benecke nochmals deutlich, dass die Tendenz eindeutig ist:

- Der Zukunftsvertrag ist unterschrieben.
- Es werden die Schulstandorte aufgewertet, die für die Zukunft Bestand haben.
- Das Bildungsangebot auf dem Land muss unbedingt erhalten bleiben.
- Eine positive Ausrichtung des Sachverhaltes ist wichtig.

TOP 2: Beschlussfassung zur Aufnahme der Ergebnisse und Maßnahmen in das IEK

Auf die Rückfrage von Frau Pesel, ob die baulichen Maßnahmen der Grundschulen Bad Bodenteich und Wrestedt, die von den Arbeitskreismitgliedern geforderten baulichen Verbesserungsvorschlägen für die Kindertagesstätten und die Einrichtung eines Familienzentrums in Verbindung mit der Kindertagesstätte in Bad Bodenteich als konkrete Maßnahmen in das IEK aufgenommen werden sollen, erfolgte allgemeine Zustimmung. Diese Maßnahmen werden mit einer entsprechenden Kostenaufstellung im IEK benannt.

Die Entwicklung des Spielkreises in Soltendieck ist abhängig von den Anmeldungen ab Februar 2013.

Sonstiges

Die Beratung über die Zukunft des Schützenhauses in Bad Bodenteich wurde aus zeitlichen Gründen auf die nächste Lenkungsgruppensitzung am 06.11.2012 verschoben.

Abschließend noch einmal die Termine der nächsten Sitzungen bis zu den Winterferien:

AK Seniorenversorgung:	Di., 16.10.2012, 18.30 Uhr
Lenkungsgruppe (6. Sitzung):	Di., 06.11.2012, 15.00 Uhr
AK Tourismus:	Di., 20.11.2012, 18.30 Uhr
Lenkungsgruppe (7. Sitzung):	Di., 04.12.2012, 15.00 Uhr

Die Sitzungen finden im Rathaus in Wrestedt statt.

Reitze, den 04.10.2012

i. A. Inga Dittberner
- Planungsbüro A. Pesel –

Anlage: - Teilnehmerliste
- Power-Point-Präsentation